



## Stadt ruft Bürger zur Teilnahme an Menschenkette auf

Veranstaltungen zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens vor 65 Jahren



▲ **Gemeinsamer Aufruf.** Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Prof. Hermann Kokenge, Rektor der TU Dresden, und Nora Lang von der Interessengemeinschaft 13. Februar rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich am 13. Februar einer Menschenkette unter dem Leitsatz „Erinnern und Handeln. Für mein Dresden.“ anzuschließen. „Ich lade Sie sehr herzlich ein, mit uns gemeinsam dieses friedliche Signal zu setzen. Denn nur so können wir kraftvoll und eindringlich an die schrecklichen Ereignisse des Jahres 1945 erinnern und unsere Stadt vor Gewalt und Extremismus beschützen“, sagt Helma Orosz. Und Nora Lang, die als 13-Jährige den Feuersturm in Dresden miterlebte, ergänzt: „Die Menschenkette

ist ein wirkungsvoller Ausdruck unseres gemeinsamen Bemühens um ein würdevolles Gedenken. Ich wünsche mir, dass sich viele Menschen daran beteiligen.“ Die Menschenkette verläuft in zwei Richtungen: vom Rathausplatz Richtung Altmarkt auf dem Dr.-Külz-Ring und der Seestraße sowie vom Rathausplatz Richtung Synagoge auf der St. Petersburger Straße. Solch eine Menschenkette ist auch auf dem neuen City-Light-Plakat der Landeshauptstadt abgebildet, das vom 26. Januar bis 9. Februar an 235 Stellen in Dresden hängt. Neben der Menschenkette sind weitere Veranstaltungen am 13. Februar geplant. Um 11 Uhr findet die traditionelle Kranzniederlegung an der Gedenkmauer auf dem Heide-

friedhof statt. Um 15 Uhr beginnt das stille Gedenken vor der Frauenkirche, um 19 Uhr die Gedenkveranstaltung „13. Februar 2010: Wahrhaftig erinnern – Versöhnt leben“ auf dem Neumarkt und um 22 Uhr die Nacht der Stille. Die weiße Rose wird auch in diesem Jahr das Symbol des stillen Gedenkens sein. Ab 22. Januar sind weiße Rosen für zwei Euro unter anderem im Besucherzentrum Frauenkirche, beim Besucherdienst & Ticketervice der Stiftung Frauenkirche Dresden auf dem Georg-Treu-Platz 3, in den Dresdner Treffpunkten der Sächsischen Zeitung sowie im Elbepark erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.13Februar.dresden.de](http://www.13Februar.dresden.de). Foto: Steffen Füssel

### Befragung für neuen Mietspiegel beginnt

Voraussichtlich im November wird ein neuer Mietspiegel erscheinen. Im Auftrag der Stadt sollen 12 000 Haushalte in Dresden ab 18. Januar befragt werden. Die Oberbürgermeisterin Helma Orosz bittet die Mieterinnen und Mieter, an der Befragung teilzunehmen. ► Seite 3

### Kindergarten in Loschwitz eingeweiht

Sozialbürgermeister Martin Seidel eröffnete feierlich die neue Kindertageseinrichtung auf der Winzerstraße 2. Nach rund einjähriger Bauzeit können dort ab sofort insgesamt 55 Krippen- und 80 Kindergartenkinder spielen, schlafen und lernen. ► Seite 3

### Ausstellung im Rathaus eröffnet

In der „Galerie 2. Stock“ im Rathaus am Dr.-Külz-Ring 19 ist ab sofort die neue Ausstellung „DRESDEN“ zu sehen. Sie bildet nach den vorangegangenen Präsentationen von „LEBEN“, „WOHNEN“ und „ARBEITEN“ den Abschluss dieses Zyklusses.

### Investitionen auf den Prüfstand stellen

In den nächsten Jahren werden den sächsischen Kommunen weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Darum muss die Stadt die geplanten Investitionen für 2010 und 2011 auf den Prüfstand stellen. Sie unterbreitet einen Vorschlag, über den der Stadtrat entscheiden wird. ► Seite 2

### Neue Krebsstation in Friedrichstadt

Der Freistaat Sachsen hat für 5,6 Millionen Euro das Haus I im Krankenhaus Friedrichstadt zur Krebsstation umgebaut. Die Einrichtung bietet gute Voraussetzungen für die Krebsbehandlung. ► Seite 3

### Fotoausstellung zum Erlweinspeicher

Am Montag, 18. Januar öffnet im Kulturthaus, Königstraße 15, die Fotoausstellung „Vom Stadtspeicher zum Hotel“. Die Fotografin Christine Starke begleitete den Umbau des Erlweinspeichers in den Jahren 2003 bis 2006 mit der Kamera. ► Seite 5

### Frauen-WM 2012: Tickets für Städteserie

Noch bis 31. Januar können Fußball-Fans die so genannten „Städteserie“-Tickets für die FIFA Frauen-WM 2011 in Dresden erwerben. Die Tickets sind nur online unter [www.fifa.com/deutschland2011](http://www.fifa.com/deutschland2011) erhältlich.

**Ausbildung.** Brandmeisteranwärter  
► Seite 6

**Stellen.** Ausschreibungen ► Seite 7

**Grundsteuer.** Festsetzung ► Seite 8

**Ausschreibung.** Bauleistungen  
► Seite 11

## Abschluss des Haushalts 2008

Die Landeshauptstadt Dresden zog für das Haushaltsjahr 2008 ein positives Resümee. Der Haushalt wies Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in Höhe von 1,467 Milliarden Euro aus. Dabei entfielen auf den Verwaltungshaushalt 1,083 Milliarden Euro und auf den Vermögenshaushalt 384,2 Millionen Euro. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt konnten mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden. Der Haushalt enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile, da keine Kreditaufnahme geplant war. Durch die im Jahr 2008 noch guten konjunkturellen Rahmenbedingungen und der daraus resultierenden positiven Steuereinnahmensituation für Dresden konnte ein Überschuss von 37,7 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt erzielt werden. Davon wurde eine Rücklage gebildet, die unter anderem dazu genutzt werden kann, künftige Einnahmeverluste der Stadt Dresden zumindest teilweise zu kompensieren.

Die globale Finanzkrise seit Ende 2008 führt zu einem konjunkturellen Einbruch. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer fallen geringer aus. Weitere Auswirkungen sind die deutlich gedrosselten Zuweisungen vom Freistaat Sachsen im Rahmen des Finanzausgleichs ab 2011. Es kommen schwierige finanzielle Zeiten auf die sächsischen Kommunen und somit auch auf Dresden zu.

## Energiestammtisch der Lokalen Agenda

Der nächste Energiestammtisch des Vereins Lokale Agenda 21 für Dresden findet am Dienstag, 19. Januar, 18 Uhr im DREWAG-Treff, Freiburger Straße/ Ecke Ammonstraße statt. Thema sind die strömungsmechanisch-physikalischen Möglichkeiten und Grenzen von Wind- und Wasserturbinen. Über dieses Thema spricht Jürgen Frey, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Luft- und Raumfahrttechnik der TU Dresden. Die monatlichen Treffen des Energiestammtisches der Lokalen Agenda sind öffentlich und stehen allen interessierten Dresdnerinnen und Dresdnern offen.

### Kontakt

Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.  
Prager Straße 2 b (Zugang über 2 a)  
Telefon (03 51) 2 13 45 32  
verein@dresdner-agenda21.de  
www.dresdner-agenda21.de

## Rathausführung berät über strategische Ziele

Investitionen für 2010 und 2011 stehen auf dem Prüfstand

Bei der Klausurberatung am 8. und 9. Januar in Bad Schandau haben die Oberbürgermeisterin Helma Orosz und die Bürgermeister der Landeshauptstadt über strategische Handlungsfelder für Dresden bis zum Jahr 2020 beraten.

### Politische Ziele benannt

„Die zentrale Fragestellung war dabei: Was braucht unsere Stadt, um entwicklungsfähig zu bleiben?“, erklärt die Oberbürgermeisterin Helma Orosz. „Daher habe ich meine Ziele für die Stadt vorgestellt und mit den Bürgermeistern darüber beraten, mit welchen Maßnahmen und Ressourcen diese realisierbar sind. Gerade in der schwierigen Finanzsituation ist es wichtig, das Schiff Landeshauptstadt sicher und vorausschauend zu navigieren“, sagt Helma Orosz weiter. „Am Wochenende haben wir dafür den Grundstein gelegt. In den nächsten Wochen werde ich diese Ziele den politischen Gremien vorstellen, um dann Ende des ersten Quartals mit den Bürgerinnen und Bürgern über deren Umsetzung ins Gespräch zu kommen. Mir ist es wichtig, dass die Verwaltung, der

Stadtrat und die Bürger gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten.“

Zweiter Schwerpunkt der Klausurberatung war die Haushaltssituation der Landeshauptstadt Dresden. „Strategische Ziele sind immer auch im Kontext der wirtschaftlichen und finanziellen Situation zu betrachten“, ergänzt Oberbürgermeisterin Helma Orosz. Der Freistaat Sachsen hatte Mitte der Woche verkündet, dass in den Jahren 2011 und 2012 je 700 Millionen Euro weniger für Städte und Gemeinden zur Verfügung stehen.

„Damit fehlen in diesen Jahren jeweils 70 Millionen Euro im Investitionshaushalt“, erklärt Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann.

### Höhere Ausgaben bei Pflichtaufgaben

„Hinzu kommen die prognostizierten eigenen Steuerausfälle, die sich nun durch die Wirtschafts- und Finanzkrise mit der üblichen Verspätung bei den Kommunen abzeichnen, sowie steigende Ausgaben bei Pflichtaufgaben. Dies führt insgesamt zu einem Minus von über 100 Millionen Euro sowohl 2011 als auch 2012.“ Um den finanziellen Einbruch

abzufedern, sei nun ein schnelles Handeln notwendig.

„Dresden kann durch eine langjährige solide Haushaltslage und durch Rücklagen dieser Krisensituation gut gewappnet entgegentreten. Wir haben kein Defizit im Verwaltungshaushalt. Man kann sagen, das Girokonto ist gedeckt, aber wir können zurzeit nichts auf unser Sparbuch packen“, sagte Vorjohann weiter.

### Prioritäten bei Investitionen setzen

Die Oberbürgermeisterin hat am Wochenende verfügt, die geplanten Investitionen der Landeshauptstadt für die Jahre 2010 und 2011 auf den Prüfstand zu stellen. Alle Geschäftsbereiche sind aufgefordert, bis Ende des Monats noch nicht begonnene Projekte aufzuzeigen. „Danach werden wir Anfang Februar beraten, welche Projekte umgesetzt und welche verschoben werden müssen. Anfang März soll dieser Vorschlag dem Stadtrat zur Entscheidung vorliegen“, sagt Oberbürgermeisterin Helma Orosz. „Wir müssen schon jetzt Prioritäten setzen, um den finanziellen Engpass in den kommenden Jahren zu überstehen.“

## Arbeiten am Verkehrszug Waldschlößchenbrücke



### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Aufgrund der Witterung sind zurzeit keine Straßenbauarbeiten in diesem Planungsabschnitt möglich. Sofern es die Temperaturen zulassen, sind Schweiß- und Montagearbeiten zur Komplettierung der Brückenbögen vorgesehen. Auf dem Altstädter Stahlbau-Vormontageplatz passen die Arbeiter die unteren Hänger für die spätere Fahrbahn in das Stromfeld ein und verschweißen diese, da sie mit Wärmematten vorgeheizt werden

können. Im belgischen Stahlwerk sind die Hauptträger der Neustädter Vorlandbrücke in der Fertigung.

Bei Sondierungen des Elbegrunds hat der Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen Metallteile im Boden gefunden. Er wird deshalb bis voraussichtlich 29. Januar an der Prüfung der Fundstellen und gegebenenfalls an der Beseitigung der Kampfmittel arbeiten. Nach Aussage des Kampfmittelbeseitigungsdienstes in Abstimmung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden muss die Bergung

◀ **Eingeschnitte Baustelle.** Nur wenige Arbeiten sind zurzeit am Verkehrszug Waldschlößchenbrücke möglich. Foto: Jana Zesch

sofort erfolgen. Taucher spülen dafür von einem Arbeitsponton mit Hochdruckpumpen die entsprechenden Stellen frei. Sollte sich der Verdachtsfall bestätigen, entschärft der Kampfmittelbeseitigungsdienst die Kampfmittel und sichert sie per Bagger auf dem Arbeitsponton.

### ■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Aufgrund der Witterung sind derzeit nur eingeschränkt Arbeiten möglich. In der Stauffenbergallee führen die Bauarbeiter Bewehrungsarbeiten für die Bodenplatte Segment 33 durch. In der Waldschlößchenstraße beginnen sie die Schal- und Bewehrungsarbeiten für Wände und Decken des Segmentes 14. Die Straßenbauarbeiten am Bautzner Ei ruhen aufgrund der Witterung.

### ■ Hinweis

Der Infopunkt zum Verkehrszug Waldschlößchenbrücke am Sudhausweg 1 ist seit dem 7. Januar wieder donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

## Neue Kindertagesstätte für Loschwitz

Junges Team betreut 55 Krippen- und 80 Kindergartenkinder in offenen Gruppen



Am 11. Januar eröffnete Sozialbürgermeister Martin Seidel gemeinsam mit vielen Gästen feierlich die Kindertageseinrichtung auf der Winzerstraße 2 in Loschwitz. Sie befindet sich auf dem ehemaligen Areal der Straßenmeisterei Loschwitz. Auf dem Nachbargrundstück ist der Bau einer Grundschule geplant, wodurch Synergieeffekte, zum Beispiel

in der Freiflächennutzung und Hortbetreuung entstehen. Insgesamt sind 135 Plätze entstanden. 55 Krippen- und 80 Kindergartenkinder spielen, schlafen und lernen hier. Der Bau kostete insgesamt 2,32 Millionen Euro und dauerte rund ein Jahr.

Das Architekturbüro npp Noack Planung und Projektentwicklung GmbH Dresden

◀ **Und Schwung.** Pola (links), Charlott (rechts) und die anderen Kinder freuen sich über die Eröffnung ihres neuen Kindergartens. Die attraktive Außenanlage teilen sich die Vierjährigen mit den Hortkindern der benachbarten Grundschule. Foto: Steffen Füssel

plante und leitete den Bau. Entstanden ist ein kompaktes zweigeschossiges Gebäude mit Flachdach.

Der Stadtrat beschloss am 12. März 2009 die Aufnahme der Kita in den Bedarfsplan und die Betreibung durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen. Die Betreuung der Kindergartenkinder übernimmt ein junges Team in offenen Gruppen. So gibt es ein Gruppenzimmer zum Bauen und Konstruieren, für Rollenspiele, für Buchstaben und Zahlen, ein Atelier zum Malen und Kleben sowie einen Raum für Werken und Experimentieren.

Die Kindertageseinrichtung auf der Winzerstraße 2 in Loschwitz ist nach der Kita auf der Forststraße 9 die zweite Einrichtung des städtischen Eigenbetriebes, die als neuer Standort entwickelt wurde.

## 12000 Haushalte in Dresden werden befragt

### Mietspiegel 2010 geplant

Die Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Mieter und Vermieter haben sich das Ziel gesetzt, im November 2010 einen neuen Mietspiegel vorzulegen. Um die Daten dafür zu erheben, werden vom 18. Januar bis 12. März Mieter mündlich befragt.

### Stadt bittet um rege Teilnahme

Zur Vorbereitung der Befragung erhalten 12 000 Haushalte, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, ein Schreiben der Oberbürgermeisterin. Darin bittet sie die Mieter, sich an der Umfrage zu beteiligen, damit der Mietspiegel repräsentativ sein kann.

Die Stadt beauftragte ein regionales Unternehmen aus Chemnitz mit der Befragung. Als Interviewer werden überwiegend Studentinnen und Studenten eingesetzt. Ab 18. Januar suchen sie die angeschriebenen Mieter auf und bitten um Beantwortung eines Fragenkatalogs. Die Interviewer melden sich an und legitimieren sich mit einem Ausweis, der für diese Aufgabe ausgestellt wurde. Die Ergebnisse der Interviews werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für die Erarbeitung des Mietspiegels verwendet.

Wonach werden die Dresdnerinnen und Dresdner befragt? Von Interesse sind neben den Angaben zum Mietpreis die Ausstattung und die Größe der Wohnung. Erfragt werden auch Ausstattungsmerkmale, beispielsweise separates Gäste-WC, Kamin, Balkon, Terrasse oder Fußböden aus Echtholz bzw. Naturstein.

### Informationsblatt zur Befragung

Alle Mieter erhalten mit dem Schreiben der Oberbürgermeisterin ein Informationsblatt des Chemnitzer Unternehmens zum konkreten Ablauf der Befragung. Darin werden Kontaktmöglichkeiten und Ansprechpartner zur Befragung mitgeteilt. Für Terminvereinbarungen und andere Absprachen zur Befragung werden Mitarbeiter der Erhebungsstelle unter Dresdner Telefonnummern jeweils Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, Dienstag von 9 bis 19 Uhr sowie Freitag von 9 bis 13 Uhr zur Verfügung stehen. Darüber hinaus beantworten Mitarbeiter der Stadtverwaltung Fragen grundsätzlicher Art telefonisch unter (03 51) 4 88 69 16 und (03 51) 4 88 13 04. Bis der neue Mietspiegel erscheint, ist die Ausgabe von 2008 anwendbar. Seit über zehn Jahren ist der Dresdner Mietspiegel eine verlässliche Übersicht zur ortsüblichen Vergleichsmiete.

### Die STADT hilft

## Krankenhaus Friedrichstadt eröffnet Krebsstation

Das Haus I im Städtischen Klinikum wurde für 5,6 Millionen Euro umgebaut



Am 11. Januar endete mit der Übergabe des Hauses I ein weiteres Kapitel in der Bau- und Umbaugeschichte des Friedrichstädter Krankenhauses. Erst vor einem Monat wurde die Palliativstation übergeben. Das Haus I wurde vom 5. September bis 30. Dezember 2009 saniert

und anschließend wurden die Stationen Hämatologie, Onkologie und die Allgemeine Internistische Hämatologie/Onkologie eingerichtet.

Rund 5,6 Millionen Euro haben der Umbau und die Ausstattung gekostet, die aus Fördermitteln des Freistaates

◀ **Im Funktionsraum.** Die Schwestern Karin Kluge (links) und Katrin Mewes bei der Arbeit auf der neuen Krebsstation. Foto: Jana Zesch

Sachsen stammen. Die Übernahme des Versorgungsauftrages der Helios-Klinik Wachwitz ermöglicht eine Konzentration und Erweiterung des hämatologisch/onkologischen Versorgungsangebotes des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt. Die Entwicklung eines klinischen Krebszentrums „Onkozentrums Dresden-Friedrichstadt“ wird damit abgerundet. Moderne Krebsbehandlung ist wie kaum ein anderes Fachgebiet interdisziplinär. Das Friedrichstädter Krankenhaus bietet dafür gute Voraussetzungen.

Rund 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses versorgen jährlich rund 33 000 stationäre und rund 54 000 ambulante Patienten in 16 Kliniken mit 926 Betten.

## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

### zum 104. Geburtstag am 18. Januar

Wally Uhlmann, Pieschen

### zum 103. Geburtstag am 21. Januar

Johanna Große, Altstadt

### zum 100. Geburtstag am 15. Januar

Georg Raupach, Klotzsche

### am 20. Januar

Martha Göpfert, Prohlis

### zum 90. Geburtstag am 15. Januar

Irmgard Dittrich, Loschwitz

Ilse Kling, Loschwitz

Erna Reimers, Prohlis

Wilfried Weltz, Loschwitz

Kurt Wendler, Plauen

### am 16. Januar

Edith Diesner, Neustadt

Elfriede Dittrich, Plauen

Martha Grützner, Loschwitz

Herbert Schulz, Klotzsche

Bruno Sitter, Gohlis

### am 17. Januar

Herta Girke, Prohlis

Heinz Oelsner, Altstadt

Erna Richter, Cotta

### am 18. Januar

Anna Kirstein, Blasewitz

Erika May, Plauen

Hildegard Schäfer, Pieschen

Marianne Volkmer, Altstadt

Johanna Wießner, Leuben

### am 19. Januar

Irmgard Eberhard, Altstadt

Hildegard Götze, Blasewitz

Gertrud Lücke, Altstadt

Hertha Pfitzner, Pieschen

Helmut Schubert, Altstadt

### am 20. Januar

Käte Ballmann, Klotzsche

Doris Barthel, Altstadt

Wally Dörfel, Leuben

Werner Eberdt, Cotta

Helmut Hünich, Blasewitz

Irmgard Pflugk, Cotta

Hellmut Schubert, Leuben

Annelies Weeser, Altstadt

### am 21. Januar

Elfriede Herde, Weißig

Margarete Lohr-Schwenzer,

Plauen

## Planungen für die Dresdner Mobilität

Bürger, Wissenschaftler und Institutionen werden einbezogen

Die Landeshauptstadt Dresden hat mit der Erstellung eines neuen Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) begonnen. Darin sollen die Verkehrsentwicklungen bis zum Jahr 2025 abgeschätzt und passende Verkehrskonzepte ausgearbeitet werden. Dresden stellt sich damit den künftigen verkehrspolitischen Herausforderungen und rüstet sich für kommende Veränderungen, die der demografische Wandel und wirtschaftliche Entwicklungen mit sich bringen.

### Prognosen und Konzepte

Das ehrgeizige Ziel ist es, bis Mitte nächsten Jahres dem Stadtrat ein Verkehrskonzept zu vorzulegen, das detaillierte Prognosen und Konzepte zur Mobilität in Dresden für die nächsten Jahre liefert.

In einem ersten Schritt werden dazu verschiedene Meinungen und Vorschläge aus der Bevölkerung und der Wissenschaft eingeholt und Hinweise zur Mobilität in Dresden zusammengetragen.

Gesteuert wird das gesamte Projekt von vier Gremien. Zum einen ist dies ein Len-

kungskreis, der die Schwerpunkte und den Zeitplan des Vorhabens festlegt. Des Weiteren gibt es einen Runden Tisch mit Vertretern von betroffenen Institutionen und Verbänden, die ihre Sichtweisen und Anforderungen einbringen.

Begleitet wird die Planungsphase von einem wissenschaftlichen Beirat, der aus verkehrswissenschaftlicher Sicht Erkenntnisse und Empfehlungen in den Ausarbeitungsprozess einfließen lässt. Ein viertes Gremium setzt sich aus Mitgliedern der Stadtverwaltung und den Ortsämtern zusammen und organisiert die Zusammenstellung der Planungsunterlagen und die gesamte Öffentlichkeitsarbeit des Projektes.

### Analyse der Ist-Situation

In einem zweiten Schritt wird eine umfassende Analyse der Ist-Situation vorgenommen, auf deren Grundlage anschließend detaillierte Handlungskonzepte ausgearbeitet und schließlich konkrete Beschlussempfehlungen an den Stadtrat gegeben werden sollen.

## Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

### ■ Prohlis

Der Bebauungsplan Leubnitz-Neuostra, Wohnbebauung Am Pfaffenberg, steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Prohlis. Sie findet am Montag, 18. Januar, 17 Uhr im Bürgersaal des Ortsamtes, Prohliser Allee 10 statt. Das Quartiersmanagement im Wohngebiet Am Koitschgraben blickt auf das Jahr 2009 zurück und nennt die Schwerpunkte der Arbeit in diesem Jahr. Zum Umbau der Einmündung Altstrehlen/Dohnaer Straße und den Bau einer Fußgängerquerungshilfe im Zuge der Straße Altstrehlen wird informiert, ebenso über den Neubau eines Sportplatzes an der Wittgensdorfer Straße.

### ■ Loschwitz

Mit dem Erhalt des Blauen Wunders und der Aufwertung des Schiller- und des Körnerplatzes befasst sich der Ortsbeirat Loschwitz zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Mittwoch, 20. Januar, 17 Uhr, im Beratungsraum in der 2. Etage des Ortsamtes, Grundstraße 3, statt.

## Altersschwache Bäume werden gefällt

Im Januar und Februar werden am Rand des Pappelwäldchens Loschwitz rund 100 Bäume, die die natürliche Altersgrenze erreicht haben, gefällt. Das kündigt die untere Naturschutzbehörde im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden an. Das Flächennaturdenkmal liegt zwischen der Fidelio-F.-Finke-Straße und der Elbe.

Die alten Bäume müssen gefällt werden, damit sie Fußgänger auf den angrenzenden öffentlichen Wegen nicht gefährden. Danach wird Platz für die jungen Bäume, die bereits dort wachsen.

## Beschluss des Verwaltungsausschusses

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat am 15. Dezember 2009 folgenden Beschluss gefasst:

### Besetzung einer Stelle in der Entgeltgruppe 15 TVöD

### Beschluss zu V0264/09

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt der Einstellung von Frau Dr. Erika Eschebach als Direktorin des Stadtmuseums Dresden zu.

**"Wir bringen DRESDEN ins Fernsehen!"**

Ihre Franziska Wöllner Moderatorin

DRESDEN FERNSEHEN ...näher dran!

**Drehscheibe Dresden - Montag bis Freitag stündlich ab 18 Uhr.**

**Sie interessieren sich für Werbung bei DRESDEN FERNSEHEN? Wir beraten Sie gern.**

Fernsehen in Dresden GmbH, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden  
Telefon: 0351 / 315 40 70 Fax: 0351 / 315 40 799 Mail: fernsehen@dresden-fernsehen.de

## Lesungen in Bibliotheken

### ■ Bibliothek Weixdorf, Hohenbusch Markt 1

Am Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr, liest Jens Wonneberger. Unter der Überschrift „Heimatkunde Dresden“ nähert er sich seinem Dresden ebenso liebevoll wie ironisch und mit leisem Humor. Wonneberger findet Geschichten der Stadt, die noch niemand erzählt hat, und wenn doch, dann noch nie so wie er. Es geht um Kirchen, gläserne Menschen und Indianerhäuptlinge, um Kurfürsten und barocke Pracht, um sächsische Pfiffigkeit und das Sächsische schlechthin. Und es geht auch um eine Fledermaus, um die Aberkennung des Welterbetitels durch einen Brückenbau, wodurch Dresden eine andere Stadt wird.

### ■ Bibliothek Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8

Am Mittwoch, 20. Januar, 19 Uhr, ist die Sängerin und Schauspielerin Ursula Kurze zu Gast. Im Zentrum des Abends „Terzinen des Herzens – einst und jetzt“ steht die Liebe. Ursula Kurze hat Gedichte der „Lyrikgende“ Annemarie Bostroem vertont. Sie trägt die Gedichte und Texte der Lyrikerin vor und erzählt aus der wechselvollen Geschichte der Verse.

### ■ Bibliothek Laubegast, Österreicher Straße 61

Am Mittwoch, 20. Januar, 19.30 Uhr, liest Frank Goldammer aus seinem Roman „Nebelgeflüster“. Im Zentrum des Romans steht Judy, eine junge Frau. Ihr Freund hat gegen ihren Willen ein altes, von der Dresdner Elbeflut zerstörtes Haus gekauft, um es instand zu setzen. Als sie in die Bauruine in Laubegast einzieht, gerät sie in merkwürdige Situationen. Judy gelangt bei ihren Nachforschungen in eine längst vergangen geglaubte Welt, in der es einen Flussgott gibt, der nur durch ein Opfer zu besänftigen ist.

### ■ Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35

Am Mittwoch, 20. Januar, 20 Uhr, stellt Michael G. Fritz sein neues Buch „La vita è bella“ – Miniaturen aus Venedig“ vor. Liebe und Tod – das Spannungsfeld zwischen den klassischen Themen bestimmt die Kurzprosastücke von Michael G. Fritz. Die Stadt Venedig bildet den Gegenstand der Reflexionen, die von dort aus die Auseinandersetzung mit Literatur suchen oder zurück in die Orte der Kindheit gehen, Berlin und die Mark Brandenburg. Immer schwingt geradezu leitmotivisch der Eros als Metapher einer durch nichts zu erschütternden Lebensbejahung mit. Der Eintritt für alle Lesungen kostet 4 bzw. 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

## Vom Stadtspeicher zum Hotel

Fotoausstellung zum Erlweinspeicher im Kulturrathaus



Der Erlweinspeicher steht im Mittelpunkt der Fotoausstellung „Vom Stadtspeicher zum Hotel“, die am Montag, 18. Januar im Kulturrathaus, Königstraße 15, eröffnet wird. Zu sehen sind Fotos von Christine Starke, die den Bauprozess in den Jahren 2003 bis 2006 mit der Kamera begleitete.

Lange Zeit stand der 1914 fertig gestellte „Erlweinspeicher“ massig und düster am Elbufer, ohne greifbare Nutzungsperspektive dem Verfall ausgesetzt. Erst als nebenan das Kongresszentrum errichtet wurde, entstanden Pläne, in dem Stadtspeicher ein Hotel einzubauen. So konnte das denkmalgeschützte Gebäude dauerhaft erhalten werden.

Die Fotos haben weit mehr als nur dokumentarischen Charakter. Sie verdeutlichen den Charakterwandel des Gebäudes während des Umbaus vom

▲ **Ausgestellt.** Das Foto von Christine Starke zeigt die sechste Etage des Erlweinspeichers im März 2005.

Funktionsgebäude über die brachial freigelegte Konstruktion bis zum fertig eingerichteten Hotel. Direkte Gegenüberstellungen verdeutlichen, dass die neue Innengestaltung keine Rückschlüsse mehr zu Geschichte und Ursprung des Baus ermöglicht. Das verdeutlicht, dass sich Denkmalschutz manchmal auf das symbolhafte Erhalten einer Hülle beschränken muss, um unverzichtbare Gebäude im Stadtbild retten zu können. Die Ausstellung ist bis zum 9. April in der 3. und 4. Etage des Kulturrathauses zu sehen. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 8 bis 17.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 18.30 Uhr und Freitag 8 bis 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Konzerte der Philharmonie

### ■ Jan Vogler im Kulturpalast

Am Freitag, 15. Januar, 19.30 Uhr, wird die Reihe „Künstler im Gespräch“ fortgesetzt. Im Studiotheater des Kulturpalastes ist Jan Vogler, Intendant der Dresdner Musikfestspiele, zu Gast.

### ■ Außerordentliches Konzert im Kulturpalast

Das 4. Außerordentliche Konzert findet am Sonnabend, 16. Januar, 19.30 Uhr im Kulturpalast statt. Es klingt Musik von Maurice Ravel „La Valse – Poème choréographique“, Camille Saint-Saëns Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 33 sowie Silvestre Revueeltas „La Noche de los Mayas“ (Die Nacht der Mayas) – Suite in vier Sätzen für Orchester. Dirigent ist Miguel Harth-Bedoya. Jan Vogler spielt auf dem Violoncello.

### ■ Otto, der Ohrwurm im Kulturpalast

Am Sonntag, 17. Januar, 11 und 16 Uhr, lädt Otto, der Ohrwurm, wieder in den Festsaal des Kulturpalastes ein. Unter dem Motto „Otto bei den Mayas“ erklingt Silvestre Revueeltas „La Noche de los Mayas“.

Dirigent ist Miguel Harth-Bedoya. Die Moderation übernimmt Christian Schruff.

### ■ Kammerkonzert auf Schloss Albrechtsberg

Am Sonntag, 17. Januar, 19 Uhr, erklingt das 3. Kammerkonzert der Dresdner Philharmonie im Kronensaal des Schlosses Albrechtsberg. Zu hören sind Werke von Joseph Haydn, György Kurtág und Ludwig van Beethoven.

## KULTUR

### Kinderfilme im Museumskino

Das Museumskino „ERNEMANN VII B“ in den Technischen Sammlungen präsentiert im 14-tägigen Abstand immer sonntags Klassiker des Kinderfilms. Pro Monat wird ein Film gezeigt, der in zwei Vorführungen zu sehen ist. Zum ersten Mal wird er im Rahmen des Familiensonntags (jeder zweite Sonntag im Monat) gezeigt. An diesem Tag ist der Kinobesuch in Verbindung mit einer Museumseintrittskarte für Kinder und Erwachsene frei. 14 Tage später wird der gleiche Film nochmals gezeigt, wobei der Eintrittspreis dann zwei Euro für Kinder und drei Euro für Erwachsene beträgt. Das Programm:

#### ■ Das Mädchen auf dem Besenstiel (Saxana die Hexe)

CSSR, 1971, Regie: Vaclav Vorlicek  
Sonntag, 14. Februar, 10.30 Uhr zum Familiensonntag

Sonntag, 28. Februar, 10.30 Uhr

#### ■ Alfons Zitterbacke

DDR 1965, Regie: Konrad Petzold  
Sonntag, 14. März, 10.30 Uhr zum Familiensonntag

Sonntag, 28. März, 10.30 Uhr

#### ■ Der Zauberer aus der Flasche

UdSSR 1956, Regie: Gennadi Kasanski  
Sonntag, 11. April, 10.30 Uhr zum Familiensonntag

Sonntag, 25. April, 10.30 Uhr

#### ■ Brüder Löwenherz

Schweden 1977, Regie: Olle Hellborn  
Sonntag, 9. Mai, 10.30 Uhr zum Familiensonntag

Sonntag, 23. Mai, 10.30 Uhr

#### ■ Die steinerne Blume

UdSSR 1946, Regie: Alexander Ptuschko  
Sonntag, 13. Juni, 10.30 Uhr zum Familiensonntag

Sonntag, 27. Juni, 10.30 Uhr

Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1–3

Telefon (0351) 4 88 72 54

### Musikalischer Vortrag im Weber-Museum

Das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, lädt am Sonntag, 17. Januar, 15 Uhr, zu einem musikalischen Vortrag zum Thema „Szymon Goldberg – ein Musikerleben“ ein. Kammervirtuos Volker Karp von der Dresdner Philharmonie stellt den amerikanischen Violinisten und Dirigenten polnischer Herkunft mit Tondokumenten vor.

Wir trauern um den ehemaligen Beschäftigten der Landeshauptstadt Dresden

**Herr Werner Zimmermann**  
geboren am 27. September 1923  
gestorben am 19. Dezember 2009

Herr Zimmermann war bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 1988 als Meister in der ehemaligen Straßenmeisterei Süd im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.  
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

**Landeshauptstadt Dresden**

**Helma Orosz**  
**Oberbürgermeisterin**

**Ines Leiteritz**  
**Vorsitzende**  
**des Gesamtpersonalrates**

## Ausbildung für Brandmeisteranwärter

Die Landeshauptstadt Dresden sucht für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst bei der Berufsfeuerwehr Dresden

### Brandmeisteranwärterinnen bzw. Brandmeisteranwärter

In einer zweijährigen Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf (Vorbereitungsdienst) werden Sie auf die vielfältigen Aufgaben einer Berufsfeuerwehr bei der Brandbekämpfung, Hilfeleistung und im Rettungsdienst vorbereitet. Die Ausbildung beginnt am 9. August 2010. Während der Ausbildung werden Ihnen Anwärterbezüge für Beamte des mittleren Dienstes und entsprechende Zulagen gezahlt.

Die Ausbildung umfasst theoretische Lehrgänge und praktische Ausbildungsabschnitte. Sie schließen die Ausbildung mit der Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst an der Landesfeuerwehrschule Sachsen ab. Während der praktischen Ausbildung

- erfüllen Sie Weisungen Vorgesetzter während des Einsatzdienstes an Einsatzstellen und im Innendienst,
- ist Ihre Mitarbeit bei der Erhaltung der Einsatzbereitschaft von Geräten und Ausrüstung sowie zur Werterhaltung gefragt,
- erfüllen Sie Aufgaben einer Truppfrau/ eines Truppmanns nach Feuerwehr-

dienstvorschrift entsprechend erreichtem Ausbildungsstand und

- sind Sie entsprechend erreichter Qualifikation im Rettungsdienst tätig. Voraussetzungen für eine Einstellung im Vorbereitungsdienst der mittleren feuerwehrtechnischen Laufbahn der Landeshauptstadt Dresden sind:

1. die Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis;
2. mindestens
  - a) der Besitz des Realschulabschlusses oder
  - b) der Besitz des Hauptschulabschlusses und der Abschluss einer für die Verwendung in der Feuerwehr förderliche Berufsausbildung;
3. ein Lebensalter vor der Vollendung des 32. Lebensjahres;
4. eine Körpergröße von mindestens 165 cm;
5. die gesundheitliche und körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst;
6. der Nachweis einer Schwimmstufe;
7. der Nachweis
  - a) eines Führerscheines für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen oder
  - b) einer abgeschlossenen Ausbildung als Rettungsassistent/in bzw. als Rettungsassistent/in;
8. Bereitschaft zur Wohnsitznahme inner-

halb des durch die Landeshauptstadt Dresden festgelegten Residenzgebietes nach Beendigung der Ausbildung.

Ihrem Bewerbungsschreiben fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- tabellarischen Lebenslauf mit lückenlosem schulischen und beruflichen Werdegang
  - Schulabschlusszeugnis in Kopie,
  - Berufsabschlusszeugnis in Kopie,
  - Führerschein Kopie
  - Nachweis über die Schwimmstufe in Kopie
  - Führerschein oder Abschlusszeugnis als Rettungsassistent bzw. Anerkennung als Rettungsassistent in Kopie
  - Nachweis über die Erfüllung der Wehrpflicht (Wehr-, Wehersatz- oder Zivildienst).
- Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **4. Februar 2010** unter Angabe der Chiffre AF 3707 an folgende Adresse:  
Landeshauptstadt Dresden  
Brand- und Katastrophenschutzamt  
Stabsstelle Controlling/Organisation/  
Personal Louisenstraße 14/16  
01099 Dresden  
Fragen zur Ausbildung und zum Feuerwehrberuf werden unter der Telefonnummer (03 51) 8 15 58 52 gern beantwortet.

Suchen Sie Rat?



[www.dresden.de/stadtverwaltung](http://www.dresden.de/stadtverwaltung)

## Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Kontakt
<b>Arbeitsrecht</b>			
■ Hans Theisen	RA Hans Theisen	Bautzner Straße 79, 01099 Dresden	03 51 / 5 63 64 31
<b>Hartz IV-Recht</b>			
■ Gerhard Rahn	RA Gerhard Rahn	Budapester Straße 34 B, 01069 Dresden	03 51 / 88 88 99 44
<b>Familienrecht</b>			
■ Cornelia Schumann	C. Schumann, FAin für FamilienR	Merianplatz 4, 01169 Dresden	03 51 / 4 12 19 91
<b>Internationales Vertrags- und Gesellschaftsrecht</b>			
■ Dr. Axel Schober	Dr. Axel Schober	Gostritzer Straße 61–63, 01217 Dresden	03 51 / 8 71 85 05

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 03 51 / 4 56 80-131, Herr Böhme RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Amt für Kultur und Denkmalschutz** im Geschäftsbereich Kultur schreibt folgende Stelle aus:

**Direktor/in**  
**Technische Sammlungen**  
**Chiffre: 41100101**

Die Technischen Sammlungen verfügen über bedeutende umfangreiche Bestände zur Technikgeschichte mit Schwerpunkt auf der Entwicklung der Medientechnik im 19. und 20. Jahrhundert.

Das Aufgabengebiet umfasst die verantwortliche Leitung der Technischen Sammlungen, die Entwicklung und Profilierung des Museums zu einer anerkannten Stätte Dresdner Technikgeschichte sowie den weiteren Ausbau des 2008 gegründeten Erlebnislandes Mathematik zu einem Wissenschaftszentrum.

Dazu gehören der weitere Ausbau der Sammlungen, die Planung der gesamten wissenschaftlichen Aktivitäten des Museums, die Öffentlichkeitsarbeit, die Kooperation mit Sponsoren, Mäzenen und Sammlern sowie die Beteiligung an der kooperativen Führung der Museen der Stadt Dresden im zentral geführten Verbund, dem neben den Technischen Sammlungen folgende Einrichtungen angehören: Stadtmuseum Dresden, Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Kraszewski-Museum, Kugelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis, Schillerhäuschen.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichte oder eines verwandten geisteswissenschaftlichen Faches oder vergleichbare Qualifikationen, hervorragende Kenntnisse zur Geschichte oder eines verwandten geisteswissenschaftlichen Faches, umfangreiche Erfahrungen mit Museums-tätigkeit sowie Erfahrungen in allen Bereichen des Managements von Kultureinrichtungen sowie umfangreiche Erfahrungen in der Organisation und Präsentation von Ausstellungen.

Erwartet werden Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; Teamorientierung und die Fähigkeit zu einem integrativen, kommunikativen Führungsstil; überdurchschnittliches

Engagement und Belastbarkeit, ein leidenschaftliches Verhältnis zur Museumsarbeit; Erfahrungen in der sinnlichen Inszenierung von Exponaten und von wissenschaftlichen Zusammenhängen; strategische Planungskompetenz und konzeptionelle Fähigkeiten für Ihre Mitwirkung bei der Entwicklung des Verbundes Museen der Stadt Dresden; Dynamik, Zuversicht, Professionalität sowie Verhandlungsgeschick und Ausdrucksvermögen.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD – Entgeltgruppe E 14 – bewertet. Die Stelle ist ab dem 1. April 2010 unbefristet zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 29. Januar 2010**

Das **Jugendamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

**Sozialpädagoge/-in/**  
**Sozialarbeiter/-in**  
**Chiffre: 51100102**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fallbezogene eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung
  - Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
  - eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
  - Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach SGB VIII
  - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der elterlichen Sorge
  - Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
  - Beratung bei Trennung und Scheidung
  - Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung in Familien
  - Vermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII
  - stadtteilbezogene Sozialarbeit.
- Voraussetzungen sind ein Fachhochschulstudium der Fachrichtung Sozialarbeit/ Sozialpädagogik (Diplomsozialarbeiter/-in/Diplomsozialpädagoge/-in, Bachelor)

sowie die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG. Erwartet werden umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzgebung sowie Kenntnisse in allen angrenzenden Gesetzen, Fachkenntnisse des Verwaltungsrechts, Kommunikationsfähigkeit, Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Gesprächsführung und Moderation, Teamfähigkeit und hohe psychische Belastbarkeit, Kenntnisse im psychologischen und medizinischen Bereich im Zusammenhang mit Eingliederungshilfen sowie Computerkenntnisse.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD Sozialtarifvertrag – Entgeltgruppe S 14 – bewertet. Die Stelle ist ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2010 zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 22. Januar 2010**

Das **Stadtplanungsamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stellen aus:

**2 Stellen**  
**Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin**  
**Stadterneuerung**  
**Chiffre: 61100101**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung von Stadterneuerungskonzepten
  - Bündelung und Koordinierung der geeigneten Managementinstrumente für ergebnisorientierte Konzeptumsetzung
  - inhaltliche und organisatorische Steuerung der Stadterneuerungsprozesse in städtischen Schwerpunktgebieten
  - Abgrenzung der Gebiete für vorbereitende Untersuchungen
  - eigenverantwortliche Projektsteuerung, Abrechnung von Fördermaßnahmen
  - Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Stadtentwicklung
  - Vorbereitung der inhaltlichen, organisatorischen und terminlichen Grundlagen der Eröffnung eines förmlichen Verfahrens des besonderen Städtebaurechts.
- Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss als Diplomingenieur Bauwesen oder in einer vergleichbaren Fachrichtung.

Erwartet werden Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht, besonderes Städtebau-

recht, Verwaltungsrecht, Grundstücksmanagement, Rhetorik und Gesprächsführung; ein hohes Maß an Verhandlungs- und Organisationsgeschick; ein hohes Maß an Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Überzeugungsstärke sowie Kenntnisse/ Erfahrungen im Projektmanagement.

Die Vollzeitstellen sind nach TVöD – Entgeltgruppe E 11 – bewertet. Beide Stellen sind ab dem 1. Februar 2010 zu besetzen, eine Stelle unbefristet, die zweite befristet bis zum 28. Februar 2011.

**Bewerbungsfrist: 29. Januar 2010**

Das **Hochbauamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

**Fachingenieur/-in Haustechnik B – spezielle E-Technik und Aufzugsbau**  
**Chiffre: 65100101**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- phasenübergreifende fachspezifische Verantwortlichkeit für Hochbauprojekte mit überwiegend geringer Komplexität bzw. geringem Schwierigkeitsgrad der Planung und Baudurchführung
- Abstimmung der Aufgabenstellung mit dem Gebäudenutzer oder Eigenverwalter und fachliche Beratung bei der Erstellung des Nutzerbedarfsprogramms
- Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen
- Verantwortung bei der Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben
- Problemmanagement bei Bauplanung und Baudurchführung, Ausgleich von Zielkonflikten zwischen allen Beteiligten im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine
- Verantwortung für die Abnahme der Bauleistungen
- Planungsleistungen mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad bzw. durchschnittlichen Planungsanforderungen bezogen auf das Fachgebiete Elektrotechnik und Aufzugsbau
- Bestandserfassung der technischen Ausrüstungen innerhalb und außerhalb von Gebäuden
- Aufstellen von Funktionsschemata bzw. Prinzipschaltbildern für jede Anlage
- Erarbeitung von Kostenermittlungen nach DIN 276
- Leistungen der Objektüberwachung mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad bzw. durchschnittlichen Anforderungen an die Baudurchführung bezogen auf die Fachgebiete Elektrotechnik und Aufzugsbau.

Voraussetzungen sind der Fachhoch-

► Seite 8

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)

## Öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer festgesetzt

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478, 484), und des Stadtratsbeschlusses vom 11. September 2008 macht die Landeshauptstadt Dresden folgendes bekannt: Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2010 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2009 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

Dresden, 12. Januar 2010

**gez. i. A. Weihermüller**  
Leiter Steueramt

## Finanzausschuss tagt

Am Montag, 18. Januar 2010, 16 Uhr, tagt der Finanzausschuss im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung:

Herstellung von dringend erforderlichen Radverkehrsanlagen aus zusätzlich bereitgestellten Stellplatzablösemitteln  
Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

## Kraftloserklärung von Dienstausweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden, DA Nr. 06767 und 06587, für kraftlos erklärt.

◀ Seite 7

schulabschluss im Fachgebiet Elektrotechnik oder eine gleichartige Ausbildung; umfangreiche Fachkenntnisse im Baurecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, Insolvenzrecht, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Vorschriften; sehr gute Kenntnisse in computergestützter Arbeitsweise (CAD, SAP-PS, Office-Anwendungen einschließlich Datenbanken); Berufserfahrung, Fahrerlaubnis; Kenntnisse und Erfahrungen im Aufzugsbau sind erwünscht. Erwartet werden sehr gute und umfangreiche Sachkenntnis; Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung; Verhandlungsgeschick im Sinne der Landeshauptstadt; Entscheidungsfreudigkeit, Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD – Entgeltgruppe E 10 – bewertet. Die Stelle ist ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2010 zu besetzen. Entfristung ist möglich.

**Bewerbungsfrist: 29. Januar 2010**

Das **Hochbauamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

### Projektleiter/-in C Chiffre: 65100102

Das Aufgabengebiet umfasst:

- phasenübergreifende Verantwortlichkeit für Hochbauprojekte mit mittlerer und geringer Komplexität bzw. geringem bis durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad der Planung und Baudurchführung
- Problemmanagement bei Bauplanung und Baudurchführung, Ausgleich von Zielkonflikten zwischen allen Beteiligten im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine
- Erarbeitung der Aufgabenstellung für die Architekten und Ingenieure
- Prüfung und Abnahme der Planungsunterlagen im Hinblick auf Kosten, Termine, Qualitäten und Realisierbarkeit
- Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen
- Erstellung eines Gesamtprojektplanes und dessen Fortschreibung bzw. Präzisierung im weiteren Bauplanungsprozess.

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss Architektur oder Bauingenieurwesen; umfangreiche Fachkenntnisse im Baurecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, Insolvenzrecht und Verwaltungsrecht (VOB, VOF, BauO, HOAI, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Vorschriften); sehr gute Kenntnisse in computergestützter Arbeitsweise (MS-Projekt, Office-Anwendungen einschließlich Datenbanken, SAP PS); Berufserfahrung sowie eine Fahrerlaubnis.

Erwartet werden sehr gute und umfangreiche Sachkenntnis, Projekterfahrung; Entwurfsstärke, Sicherheit in Kostenbewertungen; Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung; Verhandlungsgeschick im Sinne der Landeshauptstadt; Entscheidungsfreudigkeit, Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD – Entgeltgruppe E 10 – bewertet. Die Stelle ist ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2010 zu besetzen. Entfristung ist möglich.

**Bewerbungsfrist: 29. Januar 2010**

Das **Straßen- und Tiefbauamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiter/in technische Kontrolle Chiffre: 66100101

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fachtechnische Prüfung von Verkehrsbauvorhaben von der Vorbereitung bis zur Übergabe einschließlich Projektänderungen und Abnahmen
  - Überwachung und Kontrolle der vertragsmäßigen und qualitätsgerechten Bauausführung im Straßenbau
  - Kontrollprüfungen und Bewertungen von Asphalt- und Beton-Eignungsnachweisen
  - fachtechnische Prüfung von Ingenieurbauwerken
  - technische Beurteilung von Nebenangeboten
  - fachtechnische Beurteilung von Gewährleistungsmaßnahmen.
- Voraussetzungen sind ein Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni im Bau- oder Verkehrswesen sowie der Führerschein Klasse B.

Erwartet werden Kenntnisse im Straßen-, Beton-, Ingenieur- und Brückenbau; anwendungsbereite Kenntnisse beim Umgang mit Standardsoftware (Word, Excel, Windows XP); Kenntnisse im Bau-, Planungs-, Wirtschafts- und Umweltrecht sowie sichere Anwendung technischer Bauvorschriften; Lernbereitschaft, Selbstständigkeit, Belastbarkeit; Urteils- und Problemlösungsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Wirtschaftlichkeit sowie Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD – Entgeltgruppe E 11 – bewertet. Die Stelle ist ab sofort als Elternzeitvertretung befristet bis zum Ende der Elternzeit zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 29. Januar 2010**

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

### Leiter/in Hort der 113. Grundschule Georg-Nerlich-Straße 1, Ganztagsbetreuung Dinglingerstraße 4 Chiffre: EB 55/198

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen der Kindertageseinrichtung mit einer Kapazität von ca. 170 Plätzen für Jungen und Mädchen im Alter vom Schuleintritt bis zur 6. Klasse
  - Führen und Steuern aller Leitungsprozesse
  - Qualitätssicherung und -entwicklung mittels Qualitätsentwicklungsinstrument des Trägers (NQI)
  - Sicherung der optimalen betriebswirtschaftlichen und personellen Bedingungen der Kindertageseinrichtung durch betriebliches Management
  - Wahrnehmung und Entwicklung der individuellen Kompetenzen der Teammitglieder, Führen, Begleiten und Dokumentieren von Entscheidungsprozessen
  - Bildungspartnerschaft mit Eltern als Herausforderung und Potenzial für die Entwicklung des einzelnen Kindes betrachten, moderne Formen in der Elternarbeit anwenden
  - Gestaltung einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit im Sozialraum in Form von Kooperation und Netzwerkgestaltung
  - Kooperation mit der Grundschule „Canaletto“, der Förderschule „Dinglingerstraße“ und der Kindertageseinrichtung „Grüner Johann“ erhalten und erweitern.
- Voraussetzungen sind ein Abschluss als Diplomsozialpädagogin/e bzw. ein gleichwertiger Abschluss, die Vorlage eines Führungszeugnisses nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz sowie Leitungserfahrung im Bereich Kindertageseinrichtungen (erwünscht).
- Erwartet werden Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse sowie soziale Kompetenz, Loyalität gegenüber dem Träger und betriebswirtschaftliches Denken.
- Die Stelle ist nach TVöD – Sozialtarifvertrag bewertet. Die Wochenstundenzahl beträgt 32 bis 40 Stunden. Die Stelle ist ab dem 1. Februar 2010 befristet bis zum 31. August 2011 zu besetzen.
- Bewerbungsfrist: 22. Januar 2010**  
Bewerbungen für diese Stellenausschreibung sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Amtliche Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden zur

## Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben

### „Pirnaer Landstraße zwischen Leubener Straße und Stephensonstraße“

Vom 17. Dezember 2009

Mit dem Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Dresden vom 4. Dezember 2009, Az. 32(41D)-0513.20/10-Pirnaer Landstraße, wurde der Plan für das Verkehrsbauvorhaben der Landeshauptstadt Dresden „Pirnaer Landstraße zwischen Leubener Straße und Stephensonstraße“ gemäß § 28 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 21 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2258) geändert worden ist, und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 74 und 75 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) geändert worden ist, festgestellt.

Dem Vorhabensträger des Verkehrsbauvorhabens wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss wurde über alle rechtzeitig vorgetragenen

Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden. Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom 18. Januar 2010 bis zum 1. Februar 2010 bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer K 317, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Dresden, Referat 32, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:**

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Bundesverwaltungsgericht, Simonplatz 1, 04107 Leipzig, schriftlich erhoben werden.

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss

mittels Postzustellungsurkunde oder Empfangsbekanntnis zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Jeder Beteiligte muss sich durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt sowie Diplom-Juristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 29 Abs. 6 Satz 2 PBefG sowie § 5 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 11 Abs. 2 Verkehrswegebeschleunigungsgesetz (VerkPBG) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann gemäß § 29 Abs. 6 Satz 3 PBefG sowie § 5 Abs. 2 Satz 2 VerkPBG nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Beschlusses beim oben genannten Gericht gestellt und begründet werden. Treten später Tatsachen ein, die eine Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Dresden, 17. Dezember 2009

**Landesdirektion Dresden**

**gez. Dr. Henry Hasenpflug**  
Präsident der Landesdirektion

Öffentliche Bekanntmachung des Petitionsausschusses über die

## Beantwortung einer Massenpetition gegen die Straßenbaumaßnahme im Prießnitzgrund

Der Petitionsausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2009 über diese Petition beraten und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

Hintergrund der aktuellen Baumaßnahmen im Prießnitzgrund ist die Erneuerung der Schmutzwasserkanäle durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH. Erste Arbeiten sind bereits im Herbst/Winter 2008 erfolgt, nach einer Sommerpause wird seit September 2009 weitergearbeitet. Die Arbeiten werden in den Winterhalbjahren 2009/2010 und 2010/2011 noch bis in Höhe des Diebweges fortgeführt. Als nächstes wird der große Kanal im Schlauch-Relining-Verfahren abgedichtet, wobei wieder

schwere Technik zum Einsatz kommt. In diesem Winter soll insgesamt die Hälfte der Strecke bis zum Diebweg saniert werden, der Rest dann im kommenden Jahr bei Erschließung der Baustelle aus Richtung Klotzsche. Die Kanäle im weiteren Verlauf sind bereits saniert.

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH als Bauherr hat in der Tagespresse Bürgerinformationen zum Vorhaben veröffentlicht. Kürzlich wurden an den Zugängen drei Informationstafeln errichtet.

Der Stadtrat hat sich mit Beschluss A0784-SR83-09 vom 25. Juni 2009 mit der Thematik beschäftigt.

Für die Durchführung der Kanalsanierung, für künftige Unterhaltungsmaßnahmen

seitens der Stadtentwässerung und für die forstwirtschaftliche Bewirtschaftung muss der Weg in Lage und Schichtaufbau befahrbar sein und auf einer Länge von 2,5 Kilometern ertüchtigt werden. Zur Erreichung der Tragfähigkeit werden maximal 40 Zentimeter mineralisches Gemisch aufgebracht. Die jetzige Baustraße wird mit Abschluss der Arbeiten auf 3 Meter Wegbreite zurückgebaut, an den Rändern angepasst und mit einer Deckschicht aus Steinsand versehen.

Der forstwirtschaftliche Weg wird für den motorisierten öffentlichen Verkehr gesperrt und entsprechend ausgeschildert, eventuell zusätzlich mit Pollern versehen. Bei der Doppelnutzung als Fuß-

und Radweg gilt wie überall das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Als Ausgleich erfolgt 2010 der Rückbau von Beton-Ufermauern an der Prießnitz in Nähe des ehemaligen Waldbades Klotzsche. Zur Überwachung und Lenkung der naturschutzrechtlichen Maßnahmen und Auflagen erfolgt eine ökologische Baubegleitung.

Der Petitionsausschuss der Landeshauptstadt Dresden wird die Maßnahme begleiten und sich regelmäßig über die Einhaltung der Auflagen berichten lassen.

**gez. Christa Müller**  
Vorsitzende

# Ausschreibung von Bauleistungen

## EU-Vergabebekanntmachung

### I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Abteilung Bautechnik, Frau Reißmann, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bautechnik, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: + 49 351 4804001, Fax: 4804109, E-Mail: reissmann-an@khdf.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Gesundheit. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

### II) Auftragsgegenstand

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Ersatzneubau Haus K, Los 107 - Heizung/Kälte; Los 108 - Raumlufttechnik/Mess- und Regelungstechnik

- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01067 Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt beabsichtigt, auf dem Klinikgelände einen Ersatzneubau für das derzeitige Haus K, das für eine medizinische Nutzung nicht mehr geeignet ist, zu errichten. Der Neubau als 5-geschossiges Gebäude ist in den Ebenen -1 bis 03 direkt mit dem Haus H verbunden. Das zu errichtende Gebäude hat ein Untergeschoss, Erdgeschoss und 4 Obergeschosse.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45215130-7;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5)
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 26.04.2009; Ende der Auftragsausführung: 10.06.2011
- ### III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme

- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Gilt nur für Bieter mit PQ-Zertifikat: Der AG behält sich vor, folgende Unterlagen anzufordern: aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

### IV) Verfahren

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0014/10
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 21.01.2010; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0014/10\_Los 107: 19,25 EUR; 0014/10\_Los 108: 85,03 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0014/10\_Los### an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriff, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0014/10\_Los 107: 11,90 EUR; 0014/10\_Los 108: 29,75 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 16.02.2010; Los 107: 11.00 Uhr; Los 108: 11.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 21.04.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 16.02.2010; Los 107: 11.00 Uhr; Los 108: 11.30 Uhr; Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Obergeschoss, Zimmer 3115; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, 3. Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3124.

### VI) Zusätzliche Informationen

- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Fördermittel Sächsisches Staatsministerium für Soziales
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Braustr. 2, 04107 Leipzig, BRD, Tel.: + 49 341 9771040, Fax: 9771049
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 06.01.2010

### A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Brendel Ingenieure Dresden, Frau Kundisch, Hermannstr. 2, 01219 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 271270, Fax: 2712766
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Deutschland, Tel.: + 49 351 4203276, Fax: 4203277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), Internet-Adresse (URL): [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Zentrales Vergabebüro Dresden, Frau Börnert, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: + 49 351 4883784, Fax: 4883753, E-Mail: [CBornert@dresden.de](mailto:CBornert@dresden.de)
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 107 - Heizung/Kälte; 1) Kurze Beschreibung: Neuinstallation der Heizungs- und Kälteversorgungsanlage im Haus K auf dem Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt; Heizung: 6 St. Umwälzpumpen; 1 St. Verteiler; 50 St. Flanschenarmaturen DN15-80; 28 St. Strangregulier- und Absperrarmaturen; 3500 m Stahlrohr nach DIN EN 10216 inkl. Wärmedämmung DN15-DN80; 220

- St. Stahlrohrstrahlern liefern und montieren; Kälte: 1 St. Flüssigkeitskühler 185 kW mit Scrollverdichter; 1 St. Rückkühler 250 kW; 1 St. Pufferspeicher 4 m<sup>3</sup>; 1 St. Kompaktverteiler, diffusionsdicht isoliert; 10 St. Umwälzpumpe; 150 St. Flanschenarmaturen DN15-100; 50 St. Strangregulier- und Absperrarmaturen; 1560 m Stahlrohr nach DIN EN 10216 inkl. diffusionsdichte Kälterohrisolierung DN15-DN100; 2) CPV: 45215130-7; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 26.04.2010; Ende: 10.06.2011; LOS Nr.: 108 - Raumlufttechnik/Mess- und Regelungstechnik; 1) Kurze Beschreibung: Neuinstallation einer Lüftungs- und Entrauchungsanlage inkl. Gebäudeautomation im Haus K auf dem Gelände des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt. Lüftung: 1 St. RLT-Gerät für Zu- und Abluft in Hygieneausführung (29.550 m<sup>3</sup>/h); 1 St. Entrauchungsventilator (5.600 m<sup>3</sup>/h); 1 St. Ventilator (5.600 m<sup>3</sup>/h); 12 St. Umluftkühlgeräte; 3.000 m<sup>2</sup> Luftleitung und Formstücke rechteckig aus Stahlblech; 1.800 m<sup>2</sup> Luftleitung und Formstücke rechteckig L90; 1.750 m Lüftungsrohr bis DN 315; 135 St. Dralldurchlass; 230 St. Lüftungsschutzklappen; 32 St. Entrauchungsklappen; 18 St. Volumenstromregler; 2) CPV: 45215130-7; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 26.04.2010; Ende: 10.06.2011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883857, Fax: -3804, E-Mail: cklotzsche@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Sporthalle**
- d) 4. Grundschule, Löwenstr. 2, 01099 Dresden
- e) FL 10 - Tischler + Schließanlage: 14 St. Holztüren mit Kunststoffoberfläche; 3 St. WC-Trennwände, Schließanlage; FL 12 - Sportboden: 530 m<sup>2</sup> Bodenabdichtung + Mineralfaserdämmung; 410 m<sup>2</sup> Doppelschwingsbogen, Sportboden Geräteraum; 530 m<sup>2</sup> Oberbelag Lino, Spielfeldmarkierung; FL 13 - Prallwand: 180 m<sup>2</sup> Holzprallwand mit Kraftabbau; 63 m<sup>2</sup> Ballabrollbrett Sporthalleninnen- und -außentüren; FL 14 - sporttechnische Festeinbaugeräte: 2 St. Streckrekanlage; 1 St. Gitterleiter; 2 St. Sprossenwände; Basketballwandgerät; Volleyballeinrichtung; Kletterstangenanlage; Umkleidebänke und Garderobenleisten; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 10/22/10: Beginn: 11.03.2010, Ende: 18.05.2010; 12/22/10: Beginn: 23.03.2010, Ende: 03.06.2010; 13/22/10: Beginn: 08.03.2010, Ende: 14.05.2010; 14/22/10: Beginn: 16.03.2010, Ende: 18.05.2010
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG Sächsischer Ausschreibungsdienst, Vergabeunterlagen LV, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203276, Fax: 4203277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen: bis: 15.01.2010; digital einsehbar: ja, im Internet abrufbar unter: www.vergabe24.de
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 10/0022/10: 15,39 EUR; 12/0022/10: 14,82 EUR; 13/0022/10: 16,42 EUR; 14/0022/10: 14,32 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0022/10\_Los## an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 01.02.2010, 9.30 Uhr; zusätzliche Angaben: für das Los 10: 9.30 Uhr; Los 12: 10.00 Uhr, Los 13: 10.30 Uhr; Los 14: 13.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883779, Fax: 4883773, E-Mail: FHaubold@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Zentrales Vergabebüro, Hamburger Str. 19, 01067 DD, 3. OG, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 10/0022/10: 01.02.2010, 9.30 Uhr; Los 12/0022/10: 01.02.2010, 10.00 Uhr; Los 13/0022/10: 01.02.2010, 10.30 Uhr; Los 14/0022/10: 01.02.2010, 13.00 Uhr
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Auftragsbezogene Angaben - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorhandensein einer aktuellen Bescheinigung des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisses für Lieferungen und Leistungen sowie für Bauleistungen (ULV-VOB) der Auftragsberatungsstelle e. V. werden nur die auftragsbezogenen Angaben gefordert.
- t) 05.03.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Preisprüfung VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Frau C. Klotzsche, Tel.: (0351) 4883857; IB Schmiedel, Frau M. Richter, Tel.: (0351) 210460
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883345, Fax: 4883805, E-Mail: aherrmann1@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 16. Grundschule, Ersatzneubau Sporthalle, Vergabe-Nr. 12/10**
- d) Josephinenstraße 6, 01069 Dresden
- e) Los 05 Zimmerarbeiten: Erstellung der Dachkonstruktion; Gesamtmenge bzw. -umfang: Brettschichtholz 44 m<sup>3</sup>, Abbund Brettschichtholz 420 m; Walmträger Profilstahl 975 kg; Konstruktionsvollholz 3 m<sup>3</sup>; Bauschnittholz 7 m<sup>3</sup>; Abbund Bauholz 495 m; Dachschalung OSB 390 m<sup>2</sup>; Los 06 Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten: Dachdeckung Halle, Dachdeckung Anbau, Regenentwässerung; Gesamtmenge bzw. -umfang: Stahlkassettenragschalen 520 m<sup>2</sup>; Wärmedämmung, MF 860 m<sup>2</sup>; Dampfsperre 660 m<sup>2</sup>; Dachdeckung mit Aluminium-Profiltafeln 860 m<sup>2</sup>; Traufbohle 97 m; Lichtkuppel 2 St.; Absturzsicherungssystem 1 St.; Hängerinne eckig Alublech 170 m; Fallrohr 24 m; Rinnenverkleidung Aluminiumblech 170 m; Traufenverkleidung Aluminiumblech 170 m. Los 07 Metallbauarbeiten (Alu-Glas u. Sonnenschutz); Gesamtmenge bzw. -umfang: Pfosten-Riegel-Fassade, Alu-Glas, insgesamt 165 m<sup>2</sup>; Außen- und Innentüren Pfosten-Riegel-Konstruktion, Alu-Glas bzw. Alu 4 St.; Sonnenschutz 130 m<sup>2</sup>; Zuschlagskriterien: -Preis; -Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 05/0012/10: Beginn: 19.03.2010, Ende: 28.05.2010; 06/0012/10: Beginn: 22.03.2010, Ende: 09.07.2010; 07/0012/10: Beginn: 22.03.2010, Ende: 02.08.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.01.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 05/0012/10: 16,10 EUR; 06/0012/10: 16,54 EUR; 07/0012/10: 16,30 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0012/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 09.02.2010; zusätzliche Angaben: Los 05: 11:00 Uhr, Los 06: 11:30 Uhr, Los 07: 13:00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883753, E-Mail: CBoernert@dresden.de

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude 3. OG Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 05/0012/10: 09.02.2010, 11:00 Uhr; Los 06/0012/10: 09.02.2010, 11:30 Uhr; Los 07/0012/10: 09.02.2010, 13:00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
  - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation).
- t) 15.03.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/ 8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Ingenieurbüro Schmiedel, Frau Richter, Tel.: (0351) 210460, Hochbauamt Dresden, Herr Herrmann, Tel.: (0351) 4883345

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881679, Fax: 4881683, E-Mail: vwinkler1@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau eines Umkleide- und Sanitärtraktes, Vergabe-Nr.: 8002/10**
- d) Dresden, Seidnitz, Bodenbacher Str. 154, 01277 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Zufahrt über Winterbergstraße
- e) Los 2: Rohbau; Erdarbeiten: 135 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub; 30 m<sup>3</sup> Fundament-aushub; 150 m<sup>3</sup> Baugrubenauffüllungen; Entwässerungskanalarbeiten: 65 m<sup>3</sup> Rohrgrubenaushub; 120 m Entwässerungs-

ungsleitungen; 3 St. Kontrollschächte setzen; Maurerarbeiten: 350 m<sup>2</sup> Außenmauerwerk 36,5 cm; 420 m<sup>2</sup> Innenmauerwerk 11,5 - 17,5 cm; 100 m Ringanker Ziegel-WU-Schalen; Betonarbeiten: 210 m<sup>2</sup> Stahlbetonbodenplatte; 50 m<sup>3</sup> geschaltete Streifenfundamente; 250 m<sup>2</sup> Ortbetondecke; 6 t Betonstahl verlegen; Zimmererarbeiten: 13 m<sup>3</sup> Holz liefern und Abbund; 210 m<sup>2</sup> Dachschalung liefern und verlegen; 65 m<sup>2</sup> Hobeln der Sparrenköpfe; 210 m<sup>2</sup> Vordeckung; Los 14: Außenanlagen: Erdarbeiten: 600 m<sup>3</sup> Erdaushub und teilweise Abfuhr; 30 m<sup>3</sup> Fundamentaushub; 150 m<sup>3</sup> Baugrubenauffüllungen; Entwässerungskanalarbeiten: 70 m<sup>3</sup> Rohrgrubenaushub; 110 m Entwässerungsleitungen; 3 St. Kontrollschächte setzen; Außenanlagen: 600 m<sup>3</sup> Frostschutzeinbau und verdichten; 1250 m<sup>2</sup> Flächenplanie; 820 m<sup>2</sup> Bitumeneinbau; 400 m<sup>2</sup> Rasengittersteine verlegen; 250 m Bordsteine verlegen; Zaunbau: 30 m Ballfangzaun herstellen inkl. Fundamente; Fertigteilgaragen: 1 St. Betonfertigteil- Doppelgarage inkl. Fundamente; 3 St. Betonfertigteil-Einzelgarage inkl. Fundamente; Liefern und versetzen; Zuschlagskriterien: Preis

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/80002/10: Beginn: 22.03.2010, Ende: 03.07.2010; 14/8002/10: Beginn: 30.08.2010, Ende: 04.12.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 19.01.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 2/80002/10: 16,30 EUR; 14/8002/10: 13,60 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8002/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 2/80002/10: 11,90 EUR; 14/8002/10: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.

vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 01.02.2010; zusätzliche Angaben: Los 2: Rohbau: 13.30 Uhr; Los 14: Außenanlagen: 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 488 3773, E-Mail: KKoppe@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Zimmer 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/80002/10: 01.02.2010, 13:30 Uhr; Los 14/8002/10: 01.02.2010, 14:00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
  - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 12.03.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: EB Sportstätten- und Bäderbetrieb, Frau Winkler, Tel.: (0351) 4881679 bzw. das Architekturbüro Fugmann, Frau Worms, Tel.: (03745) 7430

## EU-Vergabebekanntmachung

### I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, vertreten durch die STESAD GmbH, Herr Steffen Sary, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4947343, Fax: 4947360, E-Mail: steffen.sary@stesad.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

### II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Schaffung eines Zwischenarchivs durch Sanierung eines denkmalgeschützten Speichergebäudes

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden, Elisabeth-Boer-Straße; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 04 - Rohbauarbeiten: Abbrucharbeiten Mauerwerk, 75m<sup>3</sup>; Maurerarbeiten, 220 m<sup>3</sup> > 24 cm; Maurerarbeiten, 310 m<sup>2</sup> bis 24 cm; Türöffnungen herstellen, 180 m<sup>3</sup>; Kernbohrung Mauerwerk, 55 m; Außenwandabdichtung vertikal, 230 m<sup>2</sup>; Außenwandabdichtung vertikal, 230 m<sup>2</sup>; Horizontalabdichtung MW bis 70 cm, 100 m; Horizontalabdichtung MW bis 100 cm, 230 m; Horizontalabdichtung unter Bodenplatte, 550 m<sup>2</sup>; Horizontalabdichtung auf Bodenplatte, 400 m<sup>2</sup>; Grundleitungen DN 150, 230 m; Grundleitungen DN 125, 160 m; Auffüllung Baugrube innen, 760 m<sup>3</sup>; Streifenfundamente, 75 m<sup>3</sup>; Einzelfundamente, 25 m<sup>3</sup>; Bodenplatte Stahlfaserbeton, 1.000 m<sup>2</sup>; Wände aus Stahlbeton (Sichtbeton), 580 m<sup>2</sup>; Stahlbetondecke, 6.700 m<sup>2</sup>; Stahlbetontreppen und Podeste, 180 m<sup>2</sup>; Bewehrungsstahl, 350 t; Dämmung unter Bodenplatte PS-Platte, 550 m<sup>2</sup>; Stahlbetonriegel, l = 4,5 m, 192 St.; Stahlbetonstützen, 252 St.; Kernbohrung Stahlbeton bis 25 cm, 60 St.; Mauersägen für Abbruch, bis 36 cm Schnitttiefe, 230 m; Putz abschlagen innen+außen, 10.500 m<sup>2</sup>; Außenputz Kalkzement, 3.500 m<sup>2</sup>; Innenputz Kalkzement, 7.200 m<sup>2</sup>; Schaumglasinnendämmung, 950 m<sup>2</sup>

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45210000-2; 45262310-7; 45262500-6; 45223220-4

- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein  
 II.1.8) Aufteilung in Lose: nein  
 II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja  
 II.2.2) Optionen: nein  
 II.3) Beginn der Auftragsausführung: 17.05.2010; Ende der Auftragsausführung: 28.04.2011

### III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- III.1) Bedingungen für den Auftrag  
 III.2) Teilnahmebedingungen  
 III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein  
 III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

#### IV) Verfahren

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind  
 IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein  
 IV.3) Verwaltungsinformationen  
 IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation  
 IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 25.02.2010; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen HEER/04/2010: 512,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes HEER/04/2010 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210  
 IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 26.02.2010, 10.00 Uhr  
 IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE  
 IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 17.05.2010  
 IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 26.02.2010, 10.00 Uhr; Ort: 01099

Dresden, Königsbrücker Str. 17, 2. OG; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bevollmächtigte des Bieters

#### VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein  
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, PF 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 9771040, Fax: 9771049

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 05.01.2010

A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: [creativ.concept-planungsgesellschaft mbH](http://www.creativ.concept-planungsgesellschaft-mbH.de), Frau Steglich, Wallgässchen 5, 01097 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 65578830, Fax: 65578839, E-Mail: [ccp@t-online.de](mailto:ccp@t-online.de)

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)  
 A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, c/o Stesad GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Deutschland

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Peterburger Straße 9, 01069 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: [rdudek@dresden.de](mailto:rdudek@dresden.de)

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**  
**c) Tharandter Straße, 3. BA zwischen Altfränkener Straße und Paschkystraße mit Kreisverkehrsplatz, Los 1 Straßen- und Kanalbau und Los 2 Ausrüstung öffentliche Beleuchtung**

d) Vergabe-Nr.: 5029/10, Tharandter Straße, zwischen Altfränkener Straße und Paschkystraße mit Kreisverkehrsplatz, 01159 Dresden

e) LOS 1: Straßenbau: 2.585 m<sup>3</sup> Mineralbodenabtrag; 2.045 m<sup>2</sup> Asphaltaufruch; 2.080 m<sup>2</sup> Pflasteraufruch; 1.160 m<sup>2</sup> Plattenbelag ausbauen; 915 m Bordsteine ausbauen; 320 m Gleis aufnehmen; 46 m Weiche aufnehmen; 475 m<sup>2</sup> Gleiseindeckplatten aufnehmen; 242 St. Holzschwellen aufnehmen; 3.145 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt 4 cm dick; 610 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht 18 cm dick; 2.725 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht 14 cm dick; 3.145 m<sup>2</sup> Asphaltbinder 8 cm dick; 2.425 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht; 760 m<sup>3</sup> hydraulische Verfestigung herstellen 20 cm dick; 1.975 m<sup>2</sup> Pflasterdecke herstellen; 950 m Bordsteine setzen; 145 m Tiefbord-

steine setzen; 1.180 m Pflasterstreifen herstellen; 385 m Entwässerungsleitungen DN 150/DN 200; 53 St. Abläufe; 9 St. Fertigteilschächte; 10 St. Fundamente für Beleuchtungsmast herstellen; 10 St. Beleuchtungsmast einschl. Leuchte aufstellen; 265 m Kabelschutzrohre verlegen; LOS 2: Ausrüstung öffentliche Beleuchtung: 900 m Erdkabel NYY-J 4 x 10 ... 50 einschl. Hauben, Muffen etc. 8 St. Beleuchtungsmaste bis LPH 10 m (nur liefern); Korrosionsschutzanstrich an vorbeschriebenen Masten; 9 St. Straßenleuchten; Einmessung der Neuanlage; Demontage der Altanlage; provisorische Beleuchtungsanlage für die Bauzeit; Zuschlagskriterien: Preis

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/5029/10: Beginn: 22.04.2010, Ende: 21.12.2010; 2/5029/10: Beginn: 22.04.2010, Ende: 21.12.2010  
 i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG Sächsischer Ausschreibungsdienst, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23 - 33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 22.01.2010; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)  
 j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5029/10: 235,18 EUR; 2/5029/10: 14,22 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5029/10\_Los## an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5029/10: 29,75 EUR; 2/5029/10: 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.  
 k) Einreichungsfrist: 09.02.2010; Zusätzliche Angaben: Los 1: 10:00 Uhr; Los 2: 10:30 Uhr  
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883753, E-Mail: [cguehne@dresden.de](mailto:cguehne@dresden.de)

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus K, 3. Etage, Zi. 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5029/10: 09.02.2010, 10:00 Uhr; Los 2/5029/10: 09.02.2010, 10:30 Uhr

p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck „Eignung“ zu Punkt 5.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o. a. Vordruck geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 07.04.2010

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig; Los 2: Nebenangebote nicht zulässig

v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@dd.sachsen.de](mailto:post@dd.sachsen.de); technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Hausmann, Tel.: (0351) 4884318; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Peterburger Straße 9,

**Berufskraftfahrer - Weiterbildung**

**LKW und Bus**

Thema 1 bis 5 als Wochenlehrgang oder Samstags

**preiswert und kompetent**



**VERKEHRSINSTITUT**  
SACHSEN GMBH

Breitscheidstraße 45 / 47  
01156 Dresden / Cossebaude  
[www.vki-sachsen.de](http://www.vki-sachsen.de)  
[kontakt@vki-sachsen.de](mailto:kontakt@vki-sachsen.de)  
Tel. 0351-4522460

01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Am Pfiff, Am Dölzschgraben, Altdölzschchen, Los 1 Straßenbau und Los 2 Ausrüstung öffentliche Beleuchtung**

d) Vergabe-Nr.: 5015/10, 01187 Dresden

e) LOS 1: Straßenbau: 950 m<sup>3</sup> Boden abtragen; 730 m<sup>3</sup> hydraulische Verfestigung; 1.230 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen; 910 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch; 2.490 m<sup>2</sup> Pflasteraufbruch; 31 St. Straßenabläufe; 948 m Entwässerungsrohrleitungen; 1.468 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht; 3.400 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht; 3.400 m<sup>2</sup> Asphaltbinder; 3.420 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt; 1.120 m<sup>2</sup> Pflasterarbeiten; 880 m<sup>3</sup> Leitungsgraben; 75 m Kanalrohr DN 300; LOS 2: Ausrüstung öffentliche Beleuchtung: 880 m Erdkabel NYY-J 4 x 10 ... 50 einschl. Hauben, Muffen etc., 19 St. Beleuchtungsmaste bis LPH 8 m; Korrosionsschutzanstrich; 19 St. Straßenleuchten; Einmessung der Neuanlage; Demontage der Altanlage; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/5015/10: Beginn: 06.04.2010, Ende: 01.10.2010; 2/5015/10: Beginn: 06.04.2010, Ende: 01.10.2010

i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.01.2010 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5015/10: 114,04 EUR; 2/5015/10: 13,90 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5015/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5015/10: 29,75 EUR; 2/5015/10: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.:

(0351) 4203-210

k) Einreichungsfrist: 04.02.2010; Zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883773, E-Mail: cguehne@dresden.de

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus K, 3. Etage, Zi. 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5015/10: 04.02.2010, 09:30 Uhr; Los 2/5015/10: 04.02.2010, 10:00 Uhr

p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck „Eignung“ zu Punkt 5.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o. a. Vordruck geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 16.03.2010

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig; Los 2: Nebenangebote nicht zulässig

v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Frau Walter, Tel.: (0351) 4884325; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4883836

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883868, Fax: -3805, E-Mail: TPfeil@Dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Abbruch und Neubau Dreifeldsport-halle, Vergabe-Nr.: 0034/10**

d) Pfothenauerstraße 42-44, 01307 Dresden

e) LOS 02\_Baustelleneinrichtung: 1 St. Sanitärcontainer; 1 St. Baubaracke; 220 lfd. m Schutzzaun; 1 St. Bauwasseranschluss; 1 St. Baustromanschluss mit Unterverteilern; 1 St. Baustellenbeleuchtung; Los 03\_Erdarbeiten: 400 m<sup>2</sup> Baustraße; ca. 2.500 m<sup>2</sup> Baufeldfreimachung (Oberboden, Asphalt, etc.); ca. 350 lfd. m Abwasser-, Wasser- und Elektroleitungen abbrechen; ca. 7.000 m<sup>3</sup> Auffüllungen, Böden und Altfundamente in Trümmergrundstück lösen; ca. 13.000 t Auffüllungen, Böden und Bauschutt Z0 ->Z2 verwerten/beseitigen; ca. 1.200 m<sup>3</sup> Böden einbauen; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 02/034/10: Beginn: 01.03.2010, Ende: 01.04.2011; 03/034/10: Beginn: 11.03.2010, Ende: 16.04.2010

i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.01.2010 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 02/0034/10: 13,27 EUR; 03/0034/10: 15,35 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0034/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090

erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.:

(0351) 4203-210

k) Einreichungsfrist: 09.02.2010; Zusätzliche Angaben: Los 02: 11:30 Uhr; Los 03: 13:00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883784, E-Mail: CBörnert@dresden.de

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus I, III. Obergeschoss; Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 02/034/10: 09.02.2010, 11:30 Uhr; Los 03/034/10: 09.02.2010, 13:00 Uhr

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen mit dem Leistungsverzeichnis vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen

# Busvermietung?

Von klein bis groß, für Transfer und mehr...



MÖBIUS BUS
Fon: 0351-4841690 | Fax: 0351-4841692  
info@moebius-bus.de | www.moebius-bus.de

- Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 08.03.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: pussert kosch architekten; Bautzner Landstraße 8, 01324 DD, Tel.: (0351) 31556612
- 
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883891, Fax: 4883805, E-Mail: gleck@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 43. Grundschule, Instandsetzung und Erweiterung Schulgebäude; Vergabe-Nr. 0008/10**
- d) Riegelplatz 2, 01139 Dresden
- e) LOS 2 - Zimmererarbeiten: 530 m<sup>2</sup> Deckendämmung Mineralfaser und Holzbelag im DG Schulgebäude; 380 m<sup>2</sup> Deckendämmung Mineralfaser im DG Sporthalle; ca. 570 m<sup>3</sup> BRI Reparatur und Ertüchtigung Dachtragwerk; 30 St. Wechsel und Durchbrüche in Holzbalckendecken; 25 m<sup>2</sup> Abbruch Holzbalckendecke; 70 m<sup>2</sup> Holzlattentrennwand außen; LOS 4 - Metallfassade: 130 m<sup>2</sup> Stahl-Glas-Fassade mit Fenstern und Türen; 30 m<sup>2</sup> Dachoberlichtelement; LOS 5 - Außenfenster, Sonnenschutzanlagen: 235 m<sup>2</sup> Holz-Aluminiumfenster SSK 3 mit Fensterbänken; 15 m<sup>2</sup> Holzfenster F 30; 235 m<sup>2</sup> Sonnenschutz Alu-Raffstores 80 mm außen; 45 m<sup>2</sup> Sonnenschutz Raffstores 60 mm außen; 6 St. Holzfenster SSK 3; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/0008/10: Beginn: 12.04.2010, Ende: 27.08.2010; 4/0008/10: Beginn: 05.07.2010, Ende: 27.08.2010; 5/0008/10: Beginn: 05.07.2010, Ende: 01.10.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 27.01.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 2/0008/10: 14,26 EUR; 4/0008/10: 14,85 EUR; 5/0008/10: 15,71 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail

unter Angabe des Verwendungszweckes #/0008/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriffsmächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210

k) Einreichungsfrist: 15.02.2010; LOS 2: 9.30 Uhr, LOS 4: 10.00 Uhr, LOS 5: 10.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.:

(0351) 4883779, Fax: 4883753, E-Mail: FHaubold@dresden.de

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. OG, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 15.02.2010, Los 2/0008/10: 9.30 Uhr; Los 4/0008/10: 10.00 Uhr; Los 5/0008/10: 10.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre; aktuelle Referenzen, die mit der

zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner, Objekt, Leistung und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation sind diese Angaben nicht erforderlich.

t) 09.04.2010

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Architekturbüro art + craft, Herr Scholz, Tel.: (035241) 82255; Hochbauamt, Frau Leck, Tel.: (0351) 4883891

SDV · 2/10 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik

Dem Schauspieler Tom McCarthy, der mit „The Station Agent“ sein Regiedebüt gab, ist bei seiner zweiten Regiearbeit **EIN SOMMER IN NEW YORK – THE VISITOR** ein Juwel des amerikanischen Independentkinos geglückt.

Eine Geschichte von vier Menschen, die der Zufall im wahrsten Sinne des Wortes zusammentrommelt und die das Schicksal wieder auseinanderreißt.

Walter Vale (Richard Jenkins), verwitweter Wirtschaftsprofessor aus einem Vorort in Connecticut, wird für einen Vortrag nach New York geschickt. Dort besitzt er ein kleines Apartment in Manhattan, das seit Jahren nicht mehr benutzt wurde. Zumindest denkt Walter das. Ein junges afrikanisches Pärchen, Tarek und Zainab, die sich illegal in den USA aufhalten, bewohnen jetzt die Wohnung. Walter gestattet ihnen zu bleiben. Zwischen den beiden unterschiedlichen Männern entwickelt sich eine Freundschaft. Tarek bringt Walter das Trommeln bei. Die wilden Rhythmen erwecken Walters verloren gegangene Lebensfreude. Doch dann wird Tarek verhaftet, ihm droht die Abschiebung. Zusammen mit Tareks ver-



witweter Mutter kämpft Walter für die Freilassung seines neuen Freundes ... Der Film bewegt mit seiner gerechten Empörung über ein ungerechtes System, seinen genau beobachteten Details, seinem liebenswerten Humor, rhythmischen Klängen und seinem Herz für Menschen, die nichts anderes wollen, als ihr Leben gemeinsam zu leben.

Zum 2. OFFENEN SPIELEABEND in unserem Schwarzen Salon am Montag, 18.01., ab 19.30 Uhr sind alle gern gesehen, die Lust am Brett- oder Kartenspiel haben, aber immer keinen finden, der mit ihnen spielt. Und falls Sie doch jemanden zum Spielen haben, dann bringen Sie denjenigen doch einfach mit! Spiele sind genügend vorhanden, gern können aber auch eigene mitgebracht werden.

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin  
Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presse@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)  
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff  
**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer:  
Christoph Deutsch (verantwortlich)  
Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de  
www.sdv.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden  
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86,  
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

# Zwei auf einen Streich.



Klassische Werbung  
und Public Relations  
aus einer Hand.



Blaurock & Nuglisch

[www.blaurock-nuglisch.de](http://www.blaurock-nuglisch.de)

## DRESDEN KOMPAKT

Ganz Dresden im Taschenformat



» Informativ, umfassend  
und lesenswert

» Für jeden Tag,  
das ganze Jahr

  
Verlags GmbH

[www.sdv.de](http://www.sdv.de)



**Striezelmarktwirtschaft –  
Die Jahresendabrechnung**

**Sonderpreis für alle Leser des Dresdner Amtsblattes!**  
Gegen Vorlage dieser Anzeige bezahlen Sie pro Person nur **10 statt 15 EUR**.  
Sie erhalten zwei ermäßigte Karten beim Kauf ohne vorherige Reservierung.  
Der Sonderpreis gilt für die Vorstellungen des Programms „Striezelmarktwirtschaft“ bis 16.01.2010.



DRESDNER  
KABARETT | BRESCHKE  
& SCHUCH

Wettiner Platz 10 · (Eingang Jahnstraße) · 01067 Dresden  
Karten & Infos (03 51) 4 90 40 09 · [www.kabarett-breschke-schuch.de](http://www.kabarett-breschke-schuch.de)